
FDP Marburg-Biedenkopf

ANBINDUNG WINTER

24.11.2020

Stadtallendorf. Die Freien Demokraten im Stadtparlament setzen sich in einem aktuellen Antrag

für die Schaffung einer alternativen Zufahrt zum Betriebsgelände der Fritz Winter Eisengießerei

GmbH & Co. KG ein. In Betracht käme dafür eine Anbindung an die Rheinstraße möglicherweise

über die Moselstraße oder das ehemalige Firmengelände der Kureta GmbH, wie Tobias Koch für die Fraktion ausführt.

„Die Niederkleiner Straße als zentrale Verkehrsader trägt momentan die Hauptlast des Güterverkehrs zur Firma Winter. Dabei entstehen regelmäßig Verkehrsbehinderungen, die sich

sowohl auf die betrieblichen Abläufe bei Winter auswirken als auch auf den allgemeinen Straßenverkehr. Eine Entlastung ist also dringend geboten. Denkbar wäre eine Anbindung des

Winter-Geländes an die Rheinstraße; daher möchten wir, dass der Magistrat die rechtliche und

tatsächliche Umsetzbarkeit prüft. Das Ergebnis soll dann – nach intensiver Einbeziehung der

Geschäftsleitung von Winter – dem Stadtparlament vorgestellt werden.“, erklärt Koch das Anliegen

seiner Fraktion.

„Uns ist bewusst, dass ein ähnliches Vorhaben vor vielen Jahren gescheitert ist. Dennoch glauben

wir, dass ein neuer Anlauf Erfolg haben könnte. Unsere Stadt – und mit ihr die

Verkehrssituation –

hat sich seit dem weiterentwickelt. Eine Verlagerung des Güterverkehrs könnte, gerade auch im

Hinblick auf und ergänzend zum Lückenschluss der A49, die Verkehrssituation in der Innenstadt

entspannen und so allen zu gute kommen.“, schließt Koch.